

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft

**Band:** 8 (1890)

**Heft:** 28

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 22.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, 27. Februar — Berne, le 27 Février — Berna, li 27 Febbrajo  
 6 Uhr Nachmittags — 6 heures après-midi — 6 pomeridiana

Jährlicher Abonnementspreis Fr. 6. (halb. Fr. 3). — Abonnements nehmen alle Postämter sowie die Expedition des *Schweiz. Handelsblattes* in Bern entgegen. Abonnement annuel Fr. 6. (Fr. 3 pour six mois). — On s'abonne auprès des bureaux de poste et à l'expédition de la *Feuille officielle suisse du commerce* à Berne. Prezzo delle associazioni Fr. 6. (Fr. 3 per semestre). — Associazioni presso gli uffici postali ed alla spedizione del *Foglio ufficiale svizzero di commercio* a Berna.

Allfällige Reklamationen, zu denen die Expedition des Blattes Veranlassung geben könnte, sind bei der Redaktion anzubringen. — Les réclamations auxquelles pourrait donner lieu l'expédition de la feuille doivent être adressées à la rédaction. — I reclami cui potrebbe dar luogo la spedizione del foglio, devono essere indirizzati alla redazione.

**Inhalt. — Sommaire.**

Assekuranzen. Abhanden gekommene Werthtitel. Handelsregister. Registre du commerce. Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Transport-einnahmen der Schweiz. Eisenbahnen. Recettes des transports des chemins de fer suisses. Emissionsbanken. Banques d'émission. Post. Postes. Bundesrathsverhandlungen. Délibérations du conseil fédéral. Exposition à Bordeaux.

**Amtlicher Theil. — Partie officielle.**

Assekuranzen. — Assurances. — Assicurazione.

**Bekanntmachung**

betreffend

**Kautionsherausgabe an die National Provincial Plate Glass Insurance Company Limited in London.**

Die genannte Glasversicherungs-Gesellschaft hat auf die Konzession des Bundesrathes zum Geschäftsbetriebe in der Schweiz Verzicht geleistet und nicht um Rückgabe der hinterlegten Kautions von Fr. 8000 nach. Diese Kautions haftet dem Staate und den Versicherten als Faustpfand für die Erfüllung der Verpflichtungen der Gesellschaft. Allfällige Einsprachen gegen Herausgabe sind bis zum 1. Mai 1890 der unterzeichneten Amtsstelle einzureichen. Erfolgen keine Einsprachen, so wird nach Ablauf der angegebenen Frist die Rückgabe der Kautions ohne weiteres stattfinden.

Bern, 15. Oktober 1889.

Schweiz. Industrie- und Landwirthschaftsdepartement,  
 Abtheilung Versicherungswesen.

**Abhanden gekommene Werthtitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.**

**Amortisationsbegehren.**

Wittve Julie Strickler geb. Pfau in Zürich, vertreten durch Amtmann E. Stöcklin in Basel, begehrt gerichtliche Amortisation dreier auf den Inhaber lautender Aktien der Basler Handelsbank Nr. 2708, 2709 und 2710 von je Fr. 500 nebst den dazu gehörigen Couponsbogen.

Gemäß Art. 851 und ff. des schweiz. Obligationenrechts werden hiemit die allfälligen Inhaber dieser Aktien aufgefordert, dieselben innert drei Jahren von heute an gerechnet, also bis spätestens den 13. Februar 1893, der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation derselben ausgesprochen werden könnte.

Den 13. Februar 1890.

(W. 9—<sup>2</sup>)

**Civilgerichtsschreiberei Basel.**

**Amortisationsbegehren.**

Henri Richard, Notar in Lausanne, Namens der Erben des Richard Guibert und vertreten durch Amtmann E. Stöcklin in Basel, begehrt gerichtliche Amortisation dreier auf den Inhaber lautender Aktien der Schweizerischen Zentralbahn, Nr. 19677, 19678 und 19679, von je Fr. 500.

Gemäß Art. 851 und ff. des schweiz. Obligationenrechts werden hiemit die allfälligen Inhaber dieser Aktien aufgefordert, dieselben innert drei Jahren von heute an gerechnet, also bis spätestens den 13. Februar 1893, der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation derselben ausgesprochen werden könnte.

Den 13. Februar 1890.

(W. 10—<sup>2</sup>)

**Civilgerichtsschreiberei Basel.**

**Amortisation.**

Gestützt auf die Publikation in Nr. 9 vom 29. Januar, Nr. 10 vom 1. und Nr. 12 vom 5., beide Februar und alles 1887 des Schweizerischen Handelsamtsblattes, sowie auf den Umstand, daß die zur Aktie Nr. 29634 der bernischen Jurabahnsgesellschaft vom 31. Juli 1874 gehörenden Couponsbogen nebst Talon von Nr. 5 vom Jahre 1881 hinweg, binnen der Frist von drei Jahren der unterzeichneten Amtsstelle nicht vorgelegt worden sind, werden diese Werthtitel annit als kraftlos erklärt.

Amthaus Bern, den 19. Februar 1890.

(W. 18—<sup>1</sup>)

Der Gerichtspräsident:  
**Sessler.**

**Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.**

**I. Hauptregister. — I. Registre principal — I. Registro principale**

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1890. 24. Februar. Inhaber der Firma Julius Lewy in Zürich ist Julius Lewy von Leipzig, in Zürich. Schirmfabrikation en gros. Bahnhofstraße 62.

24. Februar. Die Firma H. Krauer, Wirth in Uetzikon-Hombrechtikon (S. H. A. B. 1887, pag. 100) ist wegen theilweiser Aufgabe des Geschäftes erloschen.

24. Februar. Inhaber der Firma F. Egle in Bülach ist Fridolin Egle von Rotzingen, Baden, in Bülach. Cement- und Baugeschäft. Beim alten Bahnhof.

25. Februar. Der Verwaltungsrath der Mechanischen Backsteinfabrik in Zürich (S. H. A. B. 1887, pag. 485 und 1888, pag. 81) hat in seiner Sitzung vom 14. Februar 1890 an Hans Süßtrunk von und in Zürich Prokura erteilt.

25. Februar. Die Prokura des Rudolf Hirszel in Firma Schulthess-Bullinger in Zürich (S. H. A. B. 1886, pag. 523) erlischt in Folge dessen Austrittes mit 1. März 1890.

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Biel.

1890. 24. Februar. Inhaber der Firma Jean Hirt in Biel ist Herr Johann Hirt von Lauffohr, Kt. Aargau, Sattler und Tapezierer in Biel. Natur des Geschäftes: Sattlerwaaren- und Kinderwagenhandlung, Viehmarktplatz.

24. Februar. Inhaber der Firma N. Marfurt in Biel ist Herr Niklaus Marfurt von Langnau, Kt. Luzern, Sattler und Tapezierer in Biel. Natur des Geschäftes: Sattlerwaaren- und Kinderwagenhandlung, an der Untergasse.

Bureau Burgdorf.

24. Februar. Unter der Firma Landwirthschaftliche Genossenschaft Oberburg und Umgebung hat sich, mit Sitz in Oberburg, eine Genossenschaft gegründet, mit dem Zwecke der möglichsten Förderung des landwirthschaftlichen Betriebes durch Ankauf von Konsumartikeln, vortheilhafte Verwerthung der eigenen Produkte, Schutz der Mitglieder gegen Uebervertheilung, Verminderung der Produktionskosten, sowie Vorkehren zur Hebung und Veredlung der Viehzucht. Die Statuten datiren vom 17. November 1889. Mitglied der Genossenschaft kann jeder handlungsfähige Einwohner von Oberburg und Umgebung werden, der sich im Besitze der bürgerlichen Ehrenfähigkeit befindet und von der Genossenschaftsversammlung auf vorherige Anmeldung hin aufgenommen worden ist und die Statuten unterzeichnet hat. Die Mitglieder haben außer einem Eintrittsgeld von Fr. 1, resp. 2 für später eintretende Mitglieder, keine weiteren Beiträge zu leisten. Die Mitgliedschaft geht verloren durch schriftliche Austrittserklärung, durch Beschluß der Genossenschaftsversammlung wegen Nichterfüllung der schuldigen Verbindlichkeiten gegenüber der Genossenschaft, durch Verlust des Aktivbürgerrechtes und durch Todesfall. Das ausscheidende oder ausgeschlossene Mitglied verliert den Anspruch am Genossenschaftsvermögen, insofern nicht die Erben die Mitgliedschaft wünschen. Die Mitglieder haften solidarisch mit ihrem Vermögen für die von der Genossenschaft rechtskräftig übernommenen Verpflichtungen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Genossenschaftsversammlung, der Vorstand und die Rechnungsprüfungskommission. Der Vorstand, welcher aus Präsident, Sekretär, Kassier und vier weiteren Mitgliedern besteht, vertritt die Genossenschaft im Verkehr nach Außen. Der Präsident und der Sekretär führen kollektiv die Firma-Unterschrift. Von der Genossenschaft wurden in den Vorstand gewählt: Als Präsident Herr Jakob Walther, Großbrath, im Hof zu Oberburg; als Sekretär Herr Gottfried Flükiger, Lehrer in Oberburg; als Kassier Herr Franz Fankhauser, Oekonom in Burgdorf; als weitere Vorstandsmitglieder die Herren Ulrich Held, Landwirth in Oberburg, Johann Glanzmann, Landwirth daselbst, Arthur Bracher, Landwirth in Grafenschuren und Johann Wiedmer, Landwirth in Heimiswyl. Das Geschäftsjahr schließt je auf 31. Dezember. Aus den Provisionen, Eintrittsgeldern und Bußen soll, soweit solche nicht zur Deckung von Geschäftskosten verwendet werden, ein Reservefonds gebildet werden, der so bemessen werden soll, daß sich nach und nach genügende Deckung für jedes Risiko ergibt. Gewinn wird keiner beabsichtigt. Bei Auflösung der Ge-

nossenschaft wird ein allfälliges Genossenschaftsvermögen zu gemeinnützigen Zwecken verwendet. Streitigkeiten werden von der Genossenschaftsversammlung geschlichtet, gegen deren Entscheid den Parteien der Rekurs an ein Schiedsgericht, das endgültig entscheidet, offen steht.

### Kanton Glarus — Canton de Glaris — Cantone di Glarona

**1890.** 24. Februar. Die Firma **Fridolin Ruch, jünger** in **Mitlödi** (S. H. A. B. 1883, pag. 367) ist in Folge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

25. Februar. Die Genossenschaft unter der Firma **Consumverein Ennetlinth-Linthal** in Linthal (S. H. A. B. 1883, pag. 799; 1884, pag. 755 und 1885, pag. 710) hat in ihrem Vorstände nachfolgende Veränderungen erfahren: Die Generalversammlung vom 5. August 1888 wählte, in Folge Austritt des **Heinrich Honegger von Wald, Kt. Zürich**, wohnhaft in Linthal, an dessen Stelle als Quästor **Samuel Mattenberger** von Birr, Kt. Aargau, wohnhaft in Linthal; ferner hat sie unterm 4. August 1889 in Folge Wegzuges des **Aktuars W. Pfiffner von Quarten, Kt. St. Gallen**, wohnhaft gewesen in Linthal, an dessen Stelle als Aktuar gewählt **Samuel Wey** von Lupfig, Kt. Aargau, wohnhaft in Linthal. Laut Statuten führen der jeweilige Präsident, Quästor und Aktuar die verbindlichen Unterschriften für die Genossenschaft.

### Kanton St. Gallen — Canton de St-Gall — Cantone di San Gallo

Bureau Rorschach.

**1890.** 24. Februar. Die Firma **A. Engensperger** in Rorschach (S. H. A. B. 1883, pag. 537) ist in Folge Ablebens des Inhabers erloschen.

24. Februar. Die Firma **Theodor Stierlin** in Rorschach (S. H. A. B. 1883, pag. 435), ist in Folge Ablebens des Inhabers erloschen.

24. Februar. Die Firma **J. Meyer** in Rorschach (S. H. A. B. 1883, pag. 448) ist in Folge Verzichtes des Inhabers erloschen.

24. Februar. Die Firma **A. Brugger** in Rorschach (S. H. A. B. 1883, pag. 477) ist in Folge Ablebens des Inhabers erloschen.

24. Februar. Die Firma **J. G. Federer-Rheinberger** in Rorschach (S. H. A. B. 1883, pag. 328) ist in Folge Ablebens des Inhabers erloschen.

24. Februar. Die Firma **Scherer & Co** in Rorschach (S. H. A. B. 1888, pag. 724) wird in Folge Konkurses beider Inhaber von Amtes wegen gelöst.

24. Februar. Die Firma **Franz Rühle** in Rorschach (S. H. A. B. 1883, pag. 477) wird in Folge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gelöst.

24. Februar. Die Firma **Ad. Keel-Gmür** in Rorschach (S. H. A. B. 1883, pag. 193) wird in Folge des vor mehr als einem Jahre erfolgten Wegzuges des Inhabers von Amtes wegen gelöst.

### Kanton Aargau — Canton d'Argovie — Cantone d'Argovia

Bezirk Aarau.

**1890.** 25. Februar. Inhaber der Firma **J. Holliger**, Notar in Buchs bei Aarau ist **Jakob Holliger** von Seengen, in Buchs bei Aarau. Natur des Geschäftes: Notariat, Inkasso und Informationsbureau.

Bezirk Brugg.

24. Februar. Die Firma **J. G. Baumann** in Mülligen (S. H. A. B. 1884, pag. 327) ist in Folge Todes des Inhabers derselben erloschen.

Bezirk Kulm.

25. Februar. Unter der Firma **Viehuchtgenossenschaft des Seethales, Wynen-, Suhrenthales und Umgebung** hat sich auf unbestimmte Zeitdauer eine Genossenschaft mit Sitz in Unter-Kulm gegründet. Die Statuten sind unterm 28. April 1889 beschlossen und angenommen worden. Die Genossenschaft hat den Zweck, unter Ausschluß eines direkten Geschäftsgewinnes die Züchtung von vorzüglichen männlichen und weiblichen Thieren, der Simmenthalerrace angehörend, zu fördern und zu heben. Diesen Zweck will die Genossenschaft erreichen durch rationelle Aufzucht, Pflege und Fütterung, durch Führung von Stammzuchtbüchern und Eröffnung guter Absatzquellen. Mitglied kann jeder volljährige, in bürgerlichen Ehren und Rechten stehende Einwohner der genannten Thalgegenden werden. Die Aufnahme geschieht durch Beschluß der Generalversammlung nach vorheriger schriftlicher Anmeldung und Unterzeichnung der Statuten. Die Mitgliedschaft erlischt erstens durch freiwilligen Austritt, unter vorheriger schriftlicher Anzeige; ferner durch Ausschließung an Seite der Generalversammlung. Um die angegebenen Zwecke zu erreichen, werden die notwendigen Fonds beschafft: Durch Jahresbeiträge und Einschreibgebühren; durch Eintrittsgelder à Fr. 2; durch Bußen, allfällige Zuschüsse ab Seite von Behörden und dgl. Die Einschreibgebühren in's Stammzuchregister betragen für ein Stück Jungvieh Fr. 2, für ein Mutterthier Fr. 4. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet ausschließlich deren Kasse. Die Organe der Gesellschaft sind: 1) die Genossenschaftsversammlung; 2) der Vorstand; 3) die Schaukommission; 4) die Rechnungsprüfungskommission. Nach Außen wird die Genossenschaft durch den Vorstand vertreten; derselbe besteht aus dem Präsidenten, dem Vize-Präsidenten, dem Kassier, dem Aktuar und einem Beisitzer. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident oder der Vize-Präsident mit dem Aktuar kollektiv. Für die Periode 1889 bis und mit 1891 besteht der Vorstand aus den Herren: **G. Hintermann**, Posthalter, von Beinwyl, Präsident; **J. Gall**, Verwalter, von Schöftland, Vize-Präsident; **Rud. Hunziker**, Posthalter in Ober-Kulm, Kassier; **H. Baumann**, Lehrer, von Leutwyl, Aktuar; **G. Lüscher**, Oekonom, von Holziken, Beisitzer.

### Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau de Lausanne.

**1890.** 22 février. Le chef de la maison **H. Libaut**, à Lausanne, est **Henri Libaut**, de S<sup>t</sup>-Maurice-en-Rivière (Saône-et-Loire), domicilié à

Lausanne. Genre de commerce: Cigares et tabacs, articles pour fumeurs. Magasin: 11, Rue Neuve.

### Kanton Wallis — Canton du Valais — Cantone del Vallese

Bureau de St-Maurice.

**1890.** 24 février. Le chef de la maison **Jules Simonetta**, à Martigny-Bourg, est **Jules Simonetta** de Martigny-Bourg et y domicilié. Genre de commerce: Draperie, toilerie, épicerie, chapellerie et tabacs.

*Monsieur Jules Simonetta succède et prend l'actif et le passif de la maison Ant: Simonetta, à Martigny-Bourg, éteinte ensuite du décès du titulaire. Cette dernière maison a été inscrite au registre du commerce le 17 mars 1883 (F. o. s. du c., page 370, du 4 avril et bulletin officiel du Valais du 13 avril 1883).*

### Kanton Neuchâtel — Canton de Neuchâtel — Cantone di Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel.

**1890.** 24 février. La maison **R. Schinz**, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 17 janvier 1883, n° 4, page 31), est éteinte ensuite de la renonciation du titulaire.

### Kanton Genéve — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

**1890.** 24 février. Le chef de la maison **A. Rigolatti**, à Genève, est **Ange Rigolatti**, de Loco (Tessin), domicilié à Genève. Genre de commerce: Combustibles. Locaux: 4, Rue des Corps-Saints.

## Schweizerische Fabrik- und Handelsmarken. Marques suisses de fabrique et de commerce.

Vom eidg. Amt vollzogene Eintragungen:  
Enregistrements effectués par le bureau fédéral:

Le 21 février 1890, à 5 heures après-midi.

No 2967.

**Proe Débcufs fils**, fabricant,  
Courgenay.



**Boîtes et mouvements de montres.**

Le 24 février 1890, à 10 heures avant-midi.

No 2968.

**J. Braunschweig**, fabricant,  
Chaux-de-Fonds.



**Boîtes et mouvements de montres.**

(Transmission de la marque enregistrée sous n° 1969 au nom de la maison «J. Braunschweig & Co» à Chaux-de-Fonds.)

Den 24. Februar 1890, 10 Uhr Vormittags.

No 2969.

**G. Helbling & Co**, Fabrikanten,  
Zürich.



**Blechwaren.**

Le 25 février 1890, à 3 heures après-midi.

No 2970.

**Georges Favre-Jacot**, fabricant,  
Loèche.



**Montres et boîtes de montres.**

Ausländische Fabrik- und Handelsmarken.
Marques étrangères de fabrication et de commerce.

Le 25 février 1890, à 3 heures après-midi.
No 1635.
Amoskeag Indurated Fibre Ware Company,
Petersborough & Manchester (E. U. d'A. du N.).

Vom eidg. Amt vollzogene Eintragungen:
Enregistrements effectués par le Bureau fédéral:

Le 20 février 1890, à 5 heures après-midi.

No 1634.

Fréd. Bayer & Co, fabricants,
Flers (Nord).

TANNIGEN

Un produit pharmaceutique spécial de leur fabrication.



Articles de ménage en pâte de bois.

Transport-Einnahmen der schweizerischen Eisenbahnen.

(Die Ergebnisse pro 1890 sind approximativ.)

RECETTES DES TRANSPORTS DES CHEMINS DE FER SUISSES.

(Les résultats pour 1890 sont approximatifs.)

Table with 16 columns: Betriebslängen, Bezeichnung der Eisenbahnen, Verkehr im Januar (Trafic en janvier), Einnahmen im Januar (Recettes en janvier), Total-Einnahmen, Ertrag per Kilometer. Rows list various railway lines like Jura-Simplon, Schweizerische Nordostbahn, etc., with data for 1889 and 1890.

Anmerkungen.

Remarques.

- 1 Nähere Mittheilungen seitens der Bahnverwaltung ausstehend.
2 Betriebseröffnung der Sektion Landquart-Klosters am 9. October 1889.
3 Betriebseröffnung der Sektion Echallens-Bercher am 24. November 1889.
4 Betriebseröffnung am 26. Juli 1889.
5 Betriebseröffnung am 1. November 1889.
6 Betriebseröffnung am 1. Oktober 1889.
7 Im Winter außer regelmässigem Betrieb.
8 Betriebseröffnung am 4. Juni 1889.

- 1 Pas reçu de communications précises de l'administration.
2 Ouverture de l'exploitation de la section Landquart-Klosters le 9 octobre 1889.
3 Ouverture de l'exploitation de la section Echallens-Bercher le 24 novembre 1889.
4 Ouverture de l'exploitation le 26 juillet 1889.
5 Ouverture de l'exploitation le 1er novembre 1889.
6 Ouverture de l'exploitation le 1er octobre 1889.
7 Hors d'exploitation régulière en hiver.
8 Ouverture de l'exploitation le 4 juin 1889.

Bern, den 25 Februar 1890.
Berne, le 25 février 1890.

Schweizerisches Post- und Eisenbahndepartement.
Département fédéral des postes et des chemins de fer.

**B. 10.**  
**Gewinn- und Verlust-Rechnung**  
**der Bank in Zürich**

vom Jahre 1889.

(Statutarische Genehmigung vorbehalten.)

**Soll**  
Lastenposten

**Haben**  
Nutzposten

| Soll   |         | Haben   |               |
|--|---------|---|---------------|
| Lastenposten   |         | Nutzposten  |               |
| <b>I. Verwaltungskosten.</b>                             |         |   |               |
| 66,354   | 60      | Besoldungen, Gratifikationen und Aushilfe.                          |               |
| 1,789  | 90      | Assekuranz und Unterhalt des Gebäudes.                              |               |
| 10,000   | —       | Miethe des Banklokals im eigenen Gebäude.                           |               |
| 2,016  | 45      | Heizung, Beleuchtung und Reinigung.                                 |               |
| 5,026  | 56      | Bureau-Auslagen und Fournituren aller Art.                          |               |
| 10,054   | 08      | Porti, Frachten, Depeschen, Telephon, Inkasso und Konkordatsspesen. |               |
| 53   | 10      | Banknoten-Anfertigungskosten und Material.                          |               |
| 590  | 72      | Anschaffung und Unterhalt von Mobilien etc.                         |               |
| 586  | 75      | Reisespesen, Ehrengaben und Diverse.                                |               |
| 96,372   | 16      |   |               |
| <b>II. Steuern.</b>                                      |         |   |               |
| 12,000   | —       | Bundes-Banknotensteuer.   |               |
| 60,000   | —       | Kantonale Banknotensteuer.  |               |
| 1,432  | —       | Andere kantonale Steuern.   |               |
| 5,010  | —       | Gemeinde-Steuern.   |               |
| 78,442   | —       |   |               |
| <b>III. Passivzinsen.</b>                                |         |   |               |
| <i>a. Auf Schulden in laufender Rechnung.</i>            |         |   |               |
| 4,744  | 75      | An Check-Konti.   |               |
| 1,349  | 25      | An Konto-Korrent-Kreditoren.  |               |
| <i>b. Auf Schuldscheine aller Art.</i>                   |         |   |               |
| An Obligationen:   |         |   |               |
| 28,697   | 05      | Bezahlte Zinsen.  |               |
| 2,217  | 20      | Fällige nicht bezogene Zinsen.                                      |               |
| 13,800   | 10      | Ratazinsen auf 31. Dez. 1889.                                       |               |
| 44,714   | 35      | Abzüglich:  |               |
| 15,474   | 80      | Ratazinsen vom Vorjahre.  |               |
| 35,333   | 55      |   |               |
| <b>IV. Verluste und Abschreibungen.</b>                  |         |   |               |
| 5,000  | —       | Uebertrag auf Reserve für Reparaturen am Bankgebäude.               |               |
| <b>VI. Reingewinn.</b>                                   |         |   |               |
| 1,051  | 79      | Gewinn-Saldo-Vortrag von 1888.                                      |               |
| 345,478  | 26      | Reingewinn des Jahres 1889.   |               |
| 344,426  | 47      |   |               |
| <b>I. Ertrag des Wechselkonto.</b>                       |         |   |               |
| Diskonto-Schweizer-Wechsel:                              |         |   |               |
| Vereinnahmte Zinsen in 1889.                             | 136,853 | 79  |               |
| Rückdiskonto vom Vorjahre à 4 1/2 %                      | 20,419  | 95  |               |
|  | 157,273 | 74  |               |
| Abzüglich: Rückdiskonto auf 31. Dezember 1889 à 5 %      | 19,770  | 70  | 137,503 04    |
| Wechsel auf das Ausland:                                 |         |   |               |
| Vereinnahmte Zinsen und Kursdifferenzen                  |         | 893   | 87            |
| Wechsel mit Faustpfand:                                  |         |   |               |
| Vereinnahmte Zinsen in 1889.                             | 305,222 | 55  |               |
| Rückdiskonto-Vortrag von 1888 à 5 1/2 %                  | 41,691  | 90  |               |
|  | 346,914 | 45  |               |
| Abzüglich: Rückdiskonto auf 31. Dezember 1889 à 4 1/2 %  | 48,129  | 65  | 298,784 80    |
| Wechselprotestprovisionen und Verzugszinsen              |         | 1,069   | 54 438,251 25 |
| <b>II. Aktivzinsen und Provisionen.</b>                  |         |   |               |
| <i>a. Auf Guthaben in laufender Rechnung.</i>            |         |   |               |
| Von Check-Konto-Kreditoren, Gebühren und Entschädigungen |         |   |               |
|  |         | 437   | 05            |
| Von Korrespondenten, Zinsen und Provisionen              |         |   |               |
|  |         | 1,796   | 81            |
| Von Konto-Korrent-Debitoren                              |         |   |               |
|  |         | 82,778  | 20            |
| <i>b. Auf andern Guthaben und Anlagen.</i>               |         |   |               |
| Von Effekten:  |         |   |               |
| Kursgewinne und vereinnahmte Zinsen auf eigenen Effekten | 5,255   | 85  |               |
| Ratazinsen auf 31. Dez. 1889                             | 4,213   | 40  |               |
|  | 9,469   | 25  |               |
| Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre                       | 2,209   | 80  | 7,259 45      |
| Vereinnahmte Verzugszinsen und Kosten von Rückständen    |         |   |               |
|  |         | 306   | 60 92,578 11  |
| <b>III. Ertrag der Immobilien.</b>                       |         |   |               |
| Miethzinsen von dem Bankgebäude                          |         |   |               |
|  |         |   | 16,785        |
| <b>IV. Gebühren und Entschädigungen.</b>                 |         |   |               |
| Aufbewahrung und Verwaltung von Werthtiteln              |         |   |               |
|  |         |   | 11,436 65     |
| <b>VI. Eingänge von frühern Abschreibungen.</b>          |         |   |               |
| Von Diskonto-Schweizer-Wechsel                           |         |   |               |
|  |         |   | 523 17        |
| <b>VII. Gewinn-Saldo-Vortrag von 1888</b>                |         |   |               |
|  |         |   | 1,051 79      |
| 560,625  | 97      |   | 560,625 97    |

**Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Bank in Zürich vom Jahre 1889.**

**Vertheilung des Reingewinnes von 1889**

gemäß § 35 der Statuten vom 14. März 1887\* und laut Beschluß der Generalversammlung vom 28. Januar 1890.

|   |                 |
|---|-----------------|
| Die Gewinn- und Verlust-Rechnung pro 1889 ergibt einen Reingewinn von | Fr. 345,478. 26 |
| Hievon werden zur Vertheilung verwendet:                              |                 |
| 4 % des Aktienkapitals als statutarische Dividende                    | Fr. 240,000. —  |
| 1 % des Aktienkapitals als Superdividende                             | 60,000. —       |
| somit einer Gesamt-Dividende von 5 %                                  | 300,000. —      |
| und von den verbleibenden   | Fr. 45,478. 26  |
| werden übergetragen:  |                 |
| auf Dividenden-Ergänzungs-Konto                                       | Fr. 36,000. —   |
| als Gewinn-Saldo-Vortrag auf das Jahr 1890                            | 9,478. 26       |
|   | 45,478. 26      |

\* § 35 der Statuten lautet:

Der jährliche Reingewinn wird wie folgt verwendet:

- 1) 10 % fallen in den Reservefond, so lange und so weit derselbe weniger als 5 % des Aktienkapitals betragen sollte.
- 2) Aus dem Ueberschuß erhalten die Aktionäre eine ordentliche Jahres-Dividende bis auf 4 % des Aktienkapitals. Sollte dazu der Ueberschuß nicht ausreichen, so kann die Dividende aus dem Ergänzungs-Konto komplettiert werden.
- 3) Bleibt aber nach Anrichtung der 4 % ein Gewinnsaldo, so können daraus allfällige Zuweisungen an den Dividenden-Ergänzungs-Konto zum Ersatz früher entthobener Beträge oder zu dessen Erhöhung gemacht werden.
- 4) Der Rest wird, soweit die Generalversammlung nicht anders darüber verfügt, zur Vertheilung einer Superdividende an die Aktionäre bestimmt.

Jahresschluss-Bilanz der Bank in Zürich

auf 31. Dezember 1889.

(Statutarische Genehmigung vorbehalten.)

Main balance sheet table with columns for Aktiven (Assets) and Passiven (Liabilities). It is divided into sections: I. Kassa, II. Kurzfristige Guthaben, III. Wechselerfordernisse, IV. Andere Forderungen auf Zeit, V. Aktiven mit unbestimmter Anlagezeit, VII. Feste Anlagen, VIII. Gesellschafts-Konti, I. Noten-Emission, II. Kurzfristige Schulden, III. Wechsel-Schulden, IV. Andere Schulden auf Zeit, V. Gesellschafts-Konti, VI. Eigene Gelder.

Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der Bank in Zürich auf 31. Dezember 1889.

Beilage Nr. 1.

Noten-Status auf 31. Dezember 1889.

Table showing the status of banknotes (Noten) with columns for Emission, In Kassa, and In Zirkulation.

Beilage Nr. 3.

Checks-Konti, Auf 31. Dezember 1889 betrug die Zahl der Konti-Inhaber: 103 mit Fr. 985,057. 56 Check-Guthaben.

Konto-Korrent-Kreditoren, Auf 31. Dezember 1889 betrug die Zahl der Konti: 2 mit Fr. 2,935. 70 Guthaben.

Diverse Kreditoren in Konto-Korrent, Auf 31. Dezember 1889 betrug die Zahl der Konti: 6 mit Fr. 33,370. 35 Guthaben.

Beilage Nr. 4.

Eventuelle Verbindlichkeiten.

Engagements für gewährte, aber noch nicht benützte gedeckte Konto-Korrent-Kredite Fr. 416,305. 20.

Beilage Nr. 2. Effekten-Verzeichniss.

Table listing securities (Effekten) with columns for Bezeichnung, Nominal-wert, Kurs, and Schätzungs-wert.

